

## **BRSNWkompakt - 8/2017 -**

aktiv dabei für Inklusion und Sport

21. April 2017



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

Gewinnen ist ein Grund zur Freude, jedoch im Sport längst nicht alles. Oft ist es für Menschen bereits ein Gewinn, wenn sie selbstbestimmt und gleichberechtigt an Sport- und Bewegungsangeboten teilnehmen können. Schöne Beispiele dafür finden wir in den vielen Breitensportangeboten unserer Vereine, aber auch bei den Special Olympics oder den Angeboten des Gehörlosensportverbandes, bei denen Menschen mit Behinderung mit großer, ehrlicher und offen gezeigter Freude Sport treiben. Der BRSNW tritt dafür ein, dass Menschen mit und ohne Behinderung sich beim gemeinsamen Sporttreiben begegnen. Um dies möglichst vielen Menschen zu ermöglichen haben wir in unseren Leitlinien Ziele und Maßnahmen zur Inklusion im Sport formuliert.

Um außergewöhnliche Leistungen ging es beim Bernd Best Turnier in Köln am Wochenende vor Ostern. Dort trafen sich die besten Rollstuhlrugby-Teams Europas. Da auch der BRSNW zu den Unterstützern dieses interessanten Sportevents zählt, freut es uns besonders, dass das Turnier nachdem es im vergangenen Jahr ausgefallen ist, wieder reibungslos stattfinden konnte.

Für angehende Rehasport-Übungsleiter, die ihre Lizenz möglichst schnell erhalten möchten, empfehlen wir weiterhin den kombinierten Lehrgang P16/30, für den es nur noch freie Plätze in Oberwerries (Hamm) gibt. Also jetzt noch schnell anmelden!

Und nun wünschen wir viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe der **BRSNWkompakt!**

Ihr BRSNW

- Kolumne "Geistreich"
- Mitteilungen vom BRSNW
- Aus den Bezirken
- Leistungs- und Breitensport
- Rehabilitationssport
- Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Ideenbörse
- Termine

## Kolumne "Geistreich"

### Die Wissenschaft hat festgestellt...

*Hier erzählt unser (Un-)Ruheständler Andreas Geist über seine Eindrücke aus dem Leben eines Rentners.*



Bestimmt habe ich es bereits einmal erwähnt, dass ich in meiner Jugend ein wilder Pfadfinder war. Gruppenabende im Jugendheim, Wochenendfahrten, Pfingst- und Sommerlager - eine herrliche, abwechslungsreiche Zeit!

Natürlich haben wir auch unsere Lieder geschmettert, wenn wir unterwegs waren und das waren nicht nur Lieder aus der Mundorgel. Auch so etwas wie das alte Kinderlied: "Die Wissenschaft hat festgestellt, festgestellt, festgestellt...", mit zahllosen lustigen bis unsinnigen Strophen. Ich kann mich erinnern, dass wir, wenn wir unterwegs waren, die verrücktesten Texte gesungen haben. "..., dass

Coca Cola Schnaps enthält, ... Schweizerkäse Luft, ... Bockwurst Pferdefleisch... usw. ...".

Mit dem, was alles erforscht wird und was die Wissenschaft feststellt, ist das tatsächlich so eine Sache. Wussten Sie, dass Stockentenweibchen umso größere Eier legen, je gelber der Schnabel des Männchens ist??? Oder dass das Trinken von Sauerkrautsaft fremdenfeindlich macht?

Das sind keine verspäteten Aprilscherze, sondern veröffentlichte Forschungsergebnisse!

[Hier weiterlesen...](#)

## Mitteilungen vom BRSNW

### Änderung bei der Pauschale für Versehrtenleibesübungen

*Seit dem 1. Januar 2017 gibt es eine neue Regelung bei der Auszahlung der Pauschale an Vereine, die Versehrtenleibesübungen anbieten. Unter anderem wird der Betrag jetzt vierteljährlich an die Vereine ausgezahlt.*

Das Verfahren zur Auszahlung der Pauschale nach dem BVG/SVG (Kriegs-/Wehrdienstversehrte und Versehrte nach dem Soldatenversorgungsgesetz) hat der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen (BRSNW) zum 1. Januar 2017 angepasst.

Statt wie bisher halbjährlich wird die Pauschale an die betroffenen Vereine nun vierteljährlich ausbezahlt. Dafür müssen Vereinsvorstände einen von den teilnehmenden Versehrten unterzeichneten Erfassungsbogen beim BRSNW einreichen. Ohne Vorlage dieses Erfassungsbogens kann keine Pauschale ausgezahlt werden.

Für die Rehabilitation Versehrter in Nordrhein-Westfalen erhalten Vereine über den BRSNW eine pauschale Vergütung je nach der Anzahl teilnehmender Personen. Grundlage dieser Auszahlung ist eine vertragliche Vereinbarung des BRSNW mit dem Land Nordrhein-Westfalen zu den Versehrtenleibesübungen vom 26.01.2001. Dies betrifft momentan etwas mehr als 90 Vereine im BRSNW. [Hier weiterlesen...](#)

## Mit Leitlinien Inklusion ermöglichen

*Der BRSNW versteht Inklusion als Querschnittaufgabe und handlungsleitenden Grundsatz für die gesamte Verbands- und Vereinsarbeit. Dazu wurden Leitlinien erarbeitet.*

Inklusion bedeutet für uns, die selbstbestimmte, gleichberechtigte und gleichwertige Teilnahme und Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung im und durch Sport zu ermöglichen. Inklusion durch Sport heißt, dass sich Menschen mit und ohne Behinderung beim gemeinsamen Sporttreiben begegnen, ein Verständnis füreinander aufbauen und dieses weiterentwickeln. Inklusion im Sport ist dann erreicht, wenn jeder Mensch mit oder ohne Behinderung seinen individuellen Wünschen und Bedürfnissen gemäß selbstbestimmt und gleichberechtigt teilnehmen kann und dabei Akzeptanz und Anerkennung findet. Dies schließt behinderungsspezifische Wahlmöglichkeiten im Sport nicht aus.

[Hier weiterlesen...](#)

## Aus den Bezirken

### Die RBSG Heiden feiert 50-jähriges Jubiläum

*Seit 1967 bietet die Rehabilitations- und Behinderten-Sport-Gemeinschaft Heiden (RBSG) Sport für Menschen mit Behinderung in der Nähe von Borken an. Jetzt feiert der Verein 50-jähriges Bestehen.*

Der 19. Mai 1967 war rückblickend ein besonderes Datum für die Sportlerinnen und Sportler der RBSG Heiden. 21 so genannte Kriegsversehrte und Zivilgeschädigte gründeten die heutige RBSG Heiden, damals noch unter dem Namen Versehrtensportgemeinschaft (VSG) Heiden. Diese hatte es sich zur Aufgabe gemacht, den Kriegsheimkehrern trotz ihrer Verletzungen entsprechenden Sport anzubieten.

Erstmalig nahmen die Mitglieder im Jahr 1968 an zwei Großveranstaltungen teil und konnten einige Ehrennadeln mit nach Hause nehmen. Somit machten sich die Mitglieder schon früh durch besondere sportliche Leistungen einen guten Namen. [Hier weiterlesen...](#)

## Leistungs- und Breitensport

### Das härteste Turnier der Welt

*Nach dem Ausfall im vergangenen Jahr war das 18. Bernd Best Turnier 2017 wieder ein voller Erfolg. Der BRSNW unterstützte das erstmalig vom Deutschen Rollstuhl-Sportverband e.V. veranstaltete Traditionsturnier in Köln.*



In diesem Jahr hat das Bernd Best Turnier vom 07.04 bis zum 09.04 zum 18. Mal in Köln stattgefunden. Nachdem das Turnier im letzten Jahr ausgefallen war, freuten sich das gesamte Organisationsteam, Spieler und Helfer, wieder in Köln ein Bernd Best Turnier zu erleben. Das Organisationsteam hat neue und bekannte Partner ohne deren Unterstützung die Ausrichtung des Turniers nicht möglich wäre.



Rollstuhlrugby ist eine der härtesten Sportarten für Rollstuhlfahrer (Foto: Ralf Kuckuck, DBS-Akademie). Das Bernd Best Turnier ist eine besondere Herausforderung für die Spieler. Zuerst ist der sportliche Aspekt beeindruckend. An 3 Spieltagen bestreitet jede Mannschaft 5 Spiele. Auch außerhalb des Spielfeldes gibt es viel Programm, das den Austausch der Spieler und Helfer untereinander ermöglicht. Der Höhepunkt des sozialen Programms des Turniers ist jedes Jahr die Spielerparty am Samstagabend im Jugendgästehaus in Köln-Riehl. Diese Mischung aus Sport und Spaß ist ein wichtiger Teil des Charakters des Bernd Best Turniers.

Das Bernd Best Turnier ist mit 36 Mannschaften aus 15 Nationen das größte Rollstuhlrugby Turnier der Welt. Über 300 Helfer sind daran beteiligt, dass das Turnier reibungslos abläuft und alle Spiele fair abgehalten werden. [Hier weiterlesen...](#)

## Hannes Doessler neuer Stützpunkt-Trainer Para-Tischtennis

*Der bisherige Leistungssportreferent und Landestrainer des BRSNW ist nun als Trainer am Olympiastützpunkt Rheinland für die paralympischen Kadersportler zuständig.*



Mit Hannes Doessler verstärkt seit dem 1. April ein weiterer mischfinanzierter Trainer das Team des Olympiastützpunktes Rheinland. Der gebürtige Düsseldorfer überzeugte mit seiner Bewerbung OSP-Leiter Michael Scharf sowie die Verantwortlichen des Deutschen Behindertensport Verbandes (DBS) sowie des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW) und wird sich schwerpunktmäßig um die individuelle Entwicklung der Bundeskadersportler/innen im Bereich des Paralympischen Trainingsstützpunktes Düsseldorf kümmern. Seine zentrale Aufgabe ist es, das Stützpunkttraining der A- bis C-Kader im paralympischen Tischtennis zu koordinieren und durchzuführen und im

Schnittstellenbereich Landes-/Bundeskader talentierte Sportler und Sportlerinnen in die internationale Spitze zu führen.

Im vergangenen Jahr stand der 43-Jährige im Trainer-Team der Tischtennis-Nationalmannschaft bei den Paralympics in Rio de Janeiro, bei denen die deutsche Mannschaft vier Silbermedaillen (3 x Einzel, 1 x Team) gewinnen konnte.

[Hier weiterlesen...](#)

## Die Paralympics-Qualifikation im ersten Anlauf verpasst

*Zu wenige Tore, zu viele Zeitstrafen: Deutschland landet mit den NRW-Spielern Christian Jaster, Lucas Sklorz, Ingo Kuhli-Lauenstein und Sven Stumpe bei der Para Eishockey-WM in Südkorea nur auf Platz sieben. Eine zweite Chance auf die Paralympics-Teilnahme gibt es im Herbst.*



Die Vorbereitung war verheißungsvoll, die Zuversicht vorhanden, das Ziel klar vor Augen – doch die deutsche Nationalmannschaft hat bei den Para Eishockey-Weltmeisterschaften im südkoreanischen PyeongChang nur den siebten Platz erreicht und damit die Qualifikation für die Paralympics 2018 an gleicher Stelle im ersten Anlauf verpasst.

Doch nach erster Enttäuschung geht der Blick wieder nach vorne: Denn beim Qualifikationsturnier im Herbst will das deutsche Team die zweite und letzte Chance unbedingt nutzen.

Nur ein Punkt aus sechs Spielen – das war zu wenig, um sich den Traum von den

Paralympics schon bei der WM zu erfüllen. Zudem ist Platz sieben gleichbedeutend mit dem Abstieg in die B-Gruppe. Dabei startete die Mannschaft von Cheftrainer Andreas Pokorny zunächst gut in das Turnier. Gegen Gastgeber Südkorea gab es erst kurz vor Schluss eine 1:2-Pleite und Norwegen konnte Deutschland erst in der Overtime mit 1:2 bezwingen. [Hier weiterlesen...](#)

## Das sind die Gesichter der Special Olympics in Neuss

*Unter den Gesichtern für die Landesspiele der Special Olympics NRW in Neuss (10. bis 12. Juli) ist neben den Athleten Katrin Scheffel und Timo Karmasch auch Friedhelm Funkel, Cheftrainer von Fußball-Zweitligist Fortuna Düsseldorf.*



Vom 10. bis 12. Juli 2017 werden über 1.000 Athletinnen und Athleten mit geistiger Behinderung in zwölf Sportarten an den Start gehen und Emotionen, Spannung und Vielfalt in die Stadt Neuss bringen. Die Sportstätten der Stadt werden für drei Tage Schauplatz für mitreißende Wettbewerbe und emotionale Momente. Mit den Betreuern, Familienangehörigen, den freiwilligen Helfern und Gästen werden über 2.000

Teilnehmerinnen und Teilnehmer einbezogen.

„Wir als Stadt Neuss sind sehr stolz darauf, Ausrichter der zweiten Landesspiele von Special Olympics NRW zu sein. Ich bin mir sicher, dass wir im kommenden Sommer ein großartiges Fest voller Freude zusammen erleben werden. Der Gedanke von Special Olympics wird hier in Neuss bereits gelebt“, freut sich der Bürgermeister der Ausrichterstadt Reiner Breuer auf die Landesspiele. Gerhard Stiens, Vorsitzender von Special Olympics Nordrhein-Westfalen, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und ist sich ebenfalls sicher, dass es eine tolle Veranstaltung wird: „Wir haben die magische Grenze von 1.000 Athletinnen und Athleten überschritten, darauf sind wir ebenfalls sehr stolz. Die Stadt Neuss unterstützt uns in den Vorbereitungen sehr stark.“

[Hier weiterlesen...](#)

## Rehabilitationssport

### Neue Regelung für Herzsport-Gruppen

*Der Deutsche Behindertensportverband hat auf eine Gesetzesänderung bei der Kontrolle von medizintechnischen Produkten aufmerksam gemacht. Diese sind auch für Herzsportgruppen in BRSNW-Vereinen von Bedeutung.*

Aufgrund einer zum 1. Januar 2017 in Kraft getretenen Änderung der Medizinprodukte-Betreiberverordnung gilt, dass für bestimmte Medizinprodukte, darunter fallen auch Defibrillatoren, spätestens alle zwei Jahre sicherheitstechnische Kontrollen durchzuführen oder durchführen zu lassen sind. Diese Sicherheitstechnischen Kontrollen sind unter Angabe des Datums, der ermittelten Messwerte, des Messverfahrens und sonstiger Beurteilungsergebnisse zu protokollieren. [Weitere Informationen hier...](#)

## Aus-, Fort- und Weiterbildung

### Kombinierte Ausbildung: Zwei Lehrgänge in einem

*Vorqualifizierte Übungsleiter haben die Möglichkeit, an einem verkürzten Grundlagen-*

### *Lehrgang teilzunehmen - mit 16 statt 90 Lerneinheiten!*

Der verkürzte Grundlagen-Lehrgang heißt P 16. Er kommt für Vorqualifizierte in Frage, die bereits eine ÜL-Lizenz oder einer Trainerlizenz besitzen. Auch Gymnastik- oder Sportlehrer können diesen verkürzten Weg zur Rehasportlizenz nutzen. Um eine Orthopädielizenz zu erwerben, muss man dann noch einen Lehrgang „Block 30 Orthopädie“ (90 Lerneinheiten) durchlaufen.

In einem aktuellen BRSNW-Lehrgang haben Sie Gelegenheit, den P 16 und den Orthopädie-Lehrgang in einem zu machen. Dadurch sparen Sie Zeit und organisatorischen Aufwand. Dieser Lehrgang findet in Oberwerries (Hamm) statt.

[Hier weiterlesen...](#)

Titel	LG-Nr.	Datum	Ort	Meldeschl.	Preis	Sonst.
Kompaktausbildung P16/30	173010	11.-15.09.17 25.-29.09.17	Oberwerries	11.08.17	BRSNW(A): 600€ DBS (B): 800€ Ext. (C): 1100€	inkl. Übernachtung und Verpflegung

### Freie Plätze im Orthopädie-Lehrgang

*In einem Lehrgang für den Block 30 (Orthopädie) vom 12. bis 16. Juli sowie 23. bis 27. August sind noch Plätze frei.*

Sie suchen einen zeitnahen Orthopädie-Lehrgang im Block 30?

Dafür gibt es im BRSNW jetzt das passende Angebot.

Die Kosten betragen 600 Euro (BRSNW), 800 Euro (DBS) bzw. 1100 Euro (Externe) und beinhaltet Übernachtung und Verpflegung. Ohne Übernachtung: 650 €.

LG-Nr.	Datum	Titel	Ort	Meldeschluss
173113	12. - 16.06.17 und 23. - 27.08.17	Orthopädie (Block 30)	Borken- Weseke	12.06.17

### Quick Fit Seminar: Stolperfallen in der Abrechnung

*Ein Quick-Fit-Seminar in Zusammenarbeit mit unserem Partner optadata am Mittwoch, 10. mai, in Münster gibt Informationen zum Thema Abrechnungen im Rehabilitationssport.*

Das Seminar richtet sich an die verantwortlichen Vorstandsmitglieder (wie Vereinsvorsitzende, Geschäftsführer u.a.) und für die Abrechnung zuständigen Mitarbeiter der Mitgliedsvereine des BRSNW.

Es häufen sich Informationen aus unseren Vereinen, dass Abrechnungen von den Rehabilitationsträgern unbearbeitet zurückgeschickt werden oder Absetzungen vorgenommen wurden. Die Prüfroutinen bei den Kostenträgern werden immer schärfer und

dadurch die Anforderungen an eine korrekte Abrechnung immer höher.

[Hier weiterlesen...](#)

## Quick Fit Seminare: Informationen zum Rehasport

*Informationen zum und aus dem Rehabilitationssport stehen in mehreren Quick-Fit-Seminar in unseren Bezirken im Fokus.*

Diese Quick-Fit-Seminare richten sich an alle Interessierten und Verantwortlichen im Rehabilitationssport. Bei den aufgeführten Themen handelt es sich hauptsächlich um Grundlagen im Rehabilitationssport und Zusammenhänge mit den Kostenträgern als auch um Bearbeitungsvorgänge im BRSNW.

Zu diesen Seminaren haben Sie die Möglichkeit, uns Ihr Wunschthema oder Ihre konkrete Fragestellung über das Anmeldeformular mitzuteilen. Wir werden anschließend versuchen Ihre Themen bei dem Seminar zu berücksichtigen.

Die genauen Termine entnehmen Sie der folgenden Tabelle:

Bezirk	LG-Nr.	Datum	Uhrzeit	Ort
Arnsberg	178913	27.04.17	18-21 Uhr	Bismarckhalle, Bismarckstr. 47, 57076 Siegen, Großer Saal (Teil C)
Düsseldorf	178914	11.05.17	18-21 Uhr	Sportschule Wedau, BRSNW-Seminarraum, Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg
Köln	178915	01.06.17	18-21 Uhr	Reha Bensberg GmbH, Friedrich-Ebert-Str. 70, 51429 Bergisch Gladbach

Das Quick-Fit-Seminar in Münster wird noch terminiert. Das Quick-Fit-Seminar für den Bezirk Detmold hat bereits am 2. März in Bielefeld mit 27 Teilnehmern stattgefunden.

[Die einzelnen Ausschreibungen finden Sie auf den Seiten des jeweiligen Bezirks...](#)

[Das Rückmeldeformular finden Sie hier...](#)

## Aktuell freie Lehrgangsplätze

**In folgenden, aktuellen Lehrgängen sind noch einige Plätze frei:**

Termin	LG-Nr.	Beschreibung	Ort	Meldeschluss
<b>Ausbildungen:</b>				
03.05.17	172003	Pflichtteil P16 - für vorqualifizierte TN	Münster	
06.06.17	173011	Kompaktausbildung P16/Block 30	Bergisch Gladbach	22.04.17
08.06.17	172023	Pflichtteil P8 - für vorqualifizierte TN	Duisburg	08.05.17
19.06.17	176002	Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen der Neurologie	Münster	19.05.17
20.06.17	172004	Pflichtteil P16 - für vorqualifizierte TN	Duisburg	20.05.17
24.06.17	171101	Breitensport für Menschen mit Behinderung	Münster	24.05.17
12.07.17	178203	P16 und Block 30	Borken-Weseke	12.05.17
01.08.17	172005	Pflichtteil P16 - für vorqualifizierte TN	Duisburg	01.07.17

14.08.17	171006	Grundlagen über Behinderungen und zum Sport von Menschen mit Behinderung	Winterberg	14.07.17
14.08.17	177002	Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen der geistigen Behinderung	Essen	15.07.17
28.08.17	173108	Rehabilitationssport bei Behinderungen im Bereich der Orthopädie	Münster	28.07.17
<b>Fortbildungen:</b>				
02.05.17	178374	Rehasport für chronisch schmerzkranken Menschen mit orthopädischer Grunderkrankung	Duisburg	
09.05.17	178403	COPD - Atmungs erleichterung durch Lösen mechanischer Widerstände im Brustkorb	Duisburg	
13.05.17	178805	Tanzen mit Senioren & Menschen mit Demenz	Essen	
13.05.17	178816	Intervalltraining im Rehasport	Arnsberg	
13.05.17	178901	Sportabzeichenprüfer für Menschen mit Behinderung	Duisburg	
20.05.17	178313	Aquafitness in der Wassergymnastik	Reken	
20.05.17	178383	Gesunder Rücken - ganzheitliches Rückentraining	Lüdinghausen	
20.05.17	178412	Lymphentstauungsgymnastik	Plettenberg	
20.05.17	178706	Boule für Menschen mit geistiger Behinderung	Essen	
20.05.17	178830	Elemente der Entspannung in der Reha-Sportgruppe durch Feldenkrais für Fortgeschrittene	Arnsberg	
21.05.17	178361	Füße, jeder hat sie doch kaum einer beachtet sie	Eschweiler	
23.05.17	178362	So weit die Füße tragen...	Duisburg	23.04.17
10.06.17	178335	Faszientraining - Aufbaulehrgang	Castrop-Rauxel	10.05.17
10.06.17	178827	"Train the Trainer": Stimme und Anweisungen - Supervision für ÜL	Arnsberg	10.05.17
10.06.17	178841	INKLUSION - Sport & Spiel in einer heterogenen Gruppe für Menschen mit und ohne Behinderungen	Duisburg	10.05.17
11.06.17	178831	Feldenkrais für Männer	Arnsberg	11.05.17
17.06.17	178710	Kanu für Menschen mit Behinderung	Herne	17.05.17
24.06.17	178312	Wassergymnastik mit Kleingeräten	Lüdinghausen	24.05.17
24.06.17	178346	Einsatz von Pilatestechniken in der Rehasportstunde (Intensivierungslehrgang)	Arnsberg	24.05.17
24.06.17	178358	Beckenboden- und Wirbelsäulengymnastik - Aufbaulehrgang	Duisburg	24.05.17
24.06.17	178375	Rehasport für chronisch schmerzkranken Menschen mit orthopädischer Grunderkrankung	Kamp-Lintfort	24.05.17
24.06.17	178378	Lymphödemprophylaxe	Essen	24.05.17
25.06.17	178353	Spaß mit Pezziball und Theraband für Einsteiger	Eschweiler	25.05.17



25.06.17	178811	Functional Training - "Ideenbörse" für den Übungsleiter	Arnsberg	25.05.17
30.06.17	178825	Halt dich fit und gesund!	Winterberg	30.05.17

Einen Überblick zu all unseren Lehrgangsangeboten erhalten Sie auf unserer [Internetseite](#).

Haben Sie Fragen zu unseren Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, geben Ihnen Helga Napiwotzki ([napiwotzki@brsnw.de](mailto:napiwotzki@brsnw.de), Tel. 0203/7174-155) und Silke Neuwald ([neuwald@brsnw.de](mailto:neuwald@brsnw.de), Tel. 0203/7174-157) gerne Auskunft.

## Ideenbörse

### Golf als Rehabilitation nach einem Schlaganfall

Einen kostenlosen Golf-Schnuppertag speziell für Schlaganfall-Patienten und ihre Partner bietet das PartnerProjektGolf (PPG) am Samstag, den 20. Mai 2017, um 10 Uhr auf dem Golfplatz Gut Clarenhof in Frechen an.



„Beim Golf vergesse ich meine Behinderung“, erklärt Kalle Schäfer, einer von über 300 Golfern, die regelmäßig beim PartnerProjektGolf (PPG) trainieren. „Ich habe immer leidenschaftlich gern Fußball gespielt. Aber das kann ich schon lange nicht mehr. Ich bin froh, hier ein neues Hobby gefunden zu haben. Beim Golfen treten für ein paar Stunden die täglichen Probleme und Schmerzen in den Hintergrund, da ich mich nur noch auf den kleinen weißen Ball konzentriere.“

Dass der Golfsport eine ideale Form der Rehabilitation ist und zur Steigerung der Lebensfreude beiträgt, hat auch Eugen Laufenberg erfahren: „Meine linke Körperhälfte ist seit dem Schlagfall gelähmt, aber durch mein regelmäßiges PPG-Training habe ich inzwischen den Abschlag mit nur einer Hand perfektioniert. Toll ist auch, dass ich gemeinsam mit meiner Frau spielen kann.“ [Hier weiterlesen...](#)

## Termine

Im Sportjahr 2017 finden wieder zahlreiche Sportfeste, Meisterschaften und andere Veranstaltungen im Sport für Menschen mit Behinderung statt. Eine kompakte Übersicht der nächsten Termine finden Sie hier in diesem Newsletter.

[Alle feststehenden Termine und entsprechende Ausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite hier...](#)

Datum	Veranstaltung	Ort
21./22.04.17	DM Tischtennis Einzel/Doppel	Saarbrücken
21./22.04.17	DM Sitzball	Gummersbach
23.-30.04.17	9. BRSNW-Landesseniorensportfest 2017	Wilhelmshaven
26.-30.04.17	British Open Schwimmen	Sheffield
29.04.17	IDM G-Judo	Grenzach-Wyhlen
29.04.17	DM Bowling	Berlin
29.04.17	2. Offener OWL-Schwimmcup	Lübbecke
04.-07.05.17	29. Jugendländercup Leichtathletik/Schwimmen	Rostock

05.-07.05.17	Deutsche Meisterschaft Prellball	Hameln-Tündern
06.05.17	Kaminabende im Bezirk Münster	Nordwalde Lüdinghausen Gelsenkirchen
06.05.17	DM Gewichtheben	Gießen
06.05.17	Länderpokalturnier Kegeln/Bohle	Bremen
06./07.05.17	DM Para-Badminton	Berlin
13.05.17	Goalball-Bundesliga 2017, 4. Spieltag	Rostock
17.-20.05.17	Team-WM Tischtennis	Bratislava (Slowakei)
20.05.17	Landesmeisterschaften Leichtathletik	Bottrop
20.05.17	Bezirksmeisterschaften Bogensport im Freien	Duisburg- Rheinhausen
20.05.17	Tag der Begegnung 2017	Köln
26./27.05.17	Deutsche Meisterschaft Faustball Halle	Weiden
26./27.05.17	Deutsche Meisterschaft Fußballtennis	Weiden
27./28.05.17	IDM Leichtathletik	Erfurt
03.-05.06.17	DM Radsport Straße	Köln
10.06.17	Bezirks-Bocciaturnier	Münster
10.06.17	DM Flugball	Rahden
10.06.17	Länderpokalturnier Hallenboccia	Weinheim
10.06.17	Goalball-Bundesliga 2017, 5. Spieltag	Chemnitz
12.-15.06.17	DM Fußball der Bundesländer	Rostock
15.-18.06.17	Ruhr Games 2017	Dortmund, Hagen und Hamm
17./18.06.17	Inklusive DM Kata Judo	Hoppengarten
23.06.17	Integratives Leichtathletik-Sportfest	Leverkusen
24.06.17	Landesmeisterschaft Bogensport	Bocholt
25.06.17	Handicap-Open Tischtennis	Düsseldorf



## Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:

Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V.  
Friedrich-Alfred-Straße 10  
47055 Duisburg

Vertreten durch: Vorsitzender: Reinhard Schneider; Geschäftsführer: Lars Wiesel-Bauer

Kontakt: Tel.: 0203 / 7174-150; Fax: 0203 / 7174-163; E-Mail: [brsnw@brsnw.de](mailto:brsnw@brsnw.de)

Registereintrag: Vereinsregisternr.: 3720, Amtsgericht Düsseldorf

USt.-IdNr.: DE158556940

## Abmeldung vom Newsletter

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten? Klicken Sie folgenden Link:

[AbmeldeLink]